

willigen pfande yngesaczt vor 10 rynischze gulden, das er sich der 10 gulden noch der stad schult vor idirmenlichen daran erholen sal etc.

813.

1434 Juli 17

Hans Schumacher verpfündet seinen Garten.

fol. 147r Actum sabbato post Margarethen hat der Hancz Schuwmecher synen garten vor deme obern thore Swarczberg czu pfande yn gesaczt vor 12 guldin minus eyn ort. Das gelt er om globet hat zu bezalen uff Martini schirst komen adir sol om den garten entnemen, das er sich syns geldes daran erholen sal. Actum ut supra apud Treutwyn et sociorum eius anno etc. XXXIII^o.

814.

1434 Dezember 4

Hans Steinich und Merten Rauber einigen sich über einen Erbverzicht der Frau Steinich.

fol. 147r Actum sabbato die Barbare sint komen vor unsern rath Hansz Steynich und Merten Raubern und habin bekanth, das sy sich gutlichen beteydigen habin, also das dy gnante frauwe Steymiche (!) mit guten willen ledig und losz gesait hat alle der gerechtikeit, dy sy alz von beschydunge und erbeganges adir gerechtigkeit wegen^{a)} gehaben mochte an Mulichz selgen gelaszen gutere und globet, das sy, noch nymand von iren wegen on darumbe nymmer beredigen noch beteydigen wolle. So hat sy darumbe Steynich zu wydirstatunge und umbe Gotis willen ledig und losz gesait an geferde sulcher schult, darumbe sy om mit der hant geantwort ist, nemplich 70 guldin. Actum apud Wetterhan et suorum consedentium anno domini MCCCCXXXIII^o

a) folgt durchgestrichen dy sy

815.

1434 Dezember 4

Nickel Clee bekennt eine Schuld und verpfündet sein Erbe.

fol. 147v Actum sabbato die Barbarae ist Nickel Clee komen in unsern siczczinden rath und hat bekanth, daz er Steppfan Knorrin schuldig sy 20